

[7776.] Die **Schletter'sche** Buchh. (H. Skutsch) in Breslau sucht:
 1 Casanova's Memoiren, von Buhl. Bd. 1—4. 7. 9. 17. 18.
 1 Fliegende Blätter. Bd. 7. 9. 10. 13. 19.
 1 Bergius, Finanzwissenschaft.
 1 Mill, polit. Oekonomie.
 1 Kampf's Annalen 1835.

[7777.] Die **Deuerlich'sche** Buchh. in Göttingen sucht:
 1 Bibliothek des Literarischen Vereins in Stuttgart. Cpl.
 1 Lessing's Werke. (Ausgabe von 1784—1824.) Bd. 9.
 1 Wittstein, Autoren- u. Sachregister zu sämtlichen 69 Bänden d. Schweigger'schen Journals für Chemie und Physik. 1849.

[7778.] **Franzen & Grosse** in Stendal suchen:
 1 Forcellini, Lexicon. Zwickau u. Schneeberg.

[7779.] **E. Bruhns** in Riga sucht antiqu.:
 1 Ketchiffe, Sebastopol.
 1 — Puebla.

[7780.] **E. F. Thienemann** in Gotha sucht:
 1 Lüben u. Nacke, Jahresbericht. Jahrg. 1846, 47.
 1 Der praktische Schulmann. 1—15. Bd.
 1 Röth, Ed., Geschichte unserer abendländischen Philosophie. 2 Bde. 2. Aufl.
 1 Shakespeare's Sonette, von Wagner.
 1 — do. v. Lachmann.

[7781.] **A. Freyschmidt** in Cassel sucht:
 Fr. Adolf Krummacher's u. Gottfr. Daniel Krummacher's Schriften.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[7782.] Eiligst zurück erbitte ich alle nutzlos auf Lager befindlichen Exemplare von:
Frommelt, Florilegium latinum.
 Im voraus danke bestens für gütige Erfüllung meiner Bitte.
 Jena. **Otto Deistung.**

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[7783.] Für eine Buchhandlung in einer größeren schlesischen Provinzialstadt wird zum 1. Mai c. unter annehmbaren Bedingungen ein Gehilfe gesucht, der sowohl im Stande ist die Bücher selbstständig zu führen, als auch ev. den Prinzipal zu vertreten. Nachweis bisheriger moralischer Führung und guter Handschrift sind unerlässliche Erfordernisse. Herr **C. Enobloch** in Leipzig wird gefällige Offerten unter H. # 74. befördern.
 Freunde öfteren Wechsels wollen sich nicht bewerben.

[7784.] Ein erfahrener Gehilfe, der etwas Persönlichkeit hat und besonders für den Verkehr mit einem gebildeten Publicum geeignet ist, wird für ein lebhaftes Sortiment in Berlin gesucht. Gediene Schul-, Sprach- und Bücherkenntnis in der wissenschaftlichen Literatur ist notwendig, auch die Befähigung, den Prinzipal kürzere oder längere Zeit im Geschäfte zu vertreten. Meldungen unter Beifügung der Zeugnisse, Empfehlungen, (Photographie?) und Mittheilung über Schulcarriere, Confession etc. werden so erbeten, daß daraus die Tüchtigkeit für die Stellung von vornherein zu ersehen ist. Gehalt zuerst 500 Thlr. Adressen unter G. L. durch die Exped. d. Bl.

[7785.] Ein Gehilfe, tüchtiger Sortimenter und der polnischen Sprache mächtig, wird zu baldigem Antritt gesucht.
 Offerten unter W. W. 92. durch Herrn **L. A. Kittler** in Leipzig.

[7786.] Für meine Buchhandlung suche ich zum 1. April einen erfahrenen Gehilfen, der auch das Schreibmaterialiengeschäft kennt und eine gute Handschrift besitzt.
 Gef. Offerten mit Photographie und Zeugnissen erwarte direct.
Rawicz, 16. März 1868.

J. Schirmacher.

Gesuchte Stellen.

[7787.] Für einen durchaus zu empfehlenden jungen Mann wird eine Gehilfenstelle, womöglich in einem größeren Verlagsgeschäfte gesucht. Derselbe ist sowohl im Sortiment als auch im Verlag gut bewandert, der doppelten und einfachen Buchhaltung mächtig, sowie gewandter Correspondent. Eintritt könnte baldigst erfolgen.
 Gef. Offerten nimmt Herr **Otto Aug. Schulz** in Leipzig entgegen.

[7788.] Ein in den Arbeiten des Sortiments an selbständige Thätigkeit gewöhnter Gehilfe, der auch im Drudereiwesen, Correcturenlesen und Zeitungserpedition Erfahrung hat, sucht eine Stelle. Der Eintritt könnte in ¼ Jahr, oder auf Wunsch auch später erfolgen. Da er als geborener Norddeutscher seit einiger Zeit in Süddeutschland lebt, so ist er mit den Verhältnissen hier und dort bekannt. Gefällige Offerten beliebe man sub A. B. Nr. 76. an Herrn **Gustav Brauns** in Leipzig zur Weiterbeförderung gelangen zu lassen.

Bermischte Anzeigen.

[7789.] Die Herren Verleger von Zeichen- vorlagen für Freihandzeichnen und für technisches Zeichnen, sowie von Wandtafeln und Modellen für den Unterricht, passend für Gewerbeschulen, werden um à cond. Einsendung von einem Exemplar dahin einschlagender Artikel (mit Güterzug) gebeten. Das nicht Angeschaffte folgt sofort zurück. Nur gute, brauchbare einschlagende Artikel können berücksichtigt werden.
 Schnellige Einsendung erbeten.
Hannover, 11. März 1868.
Selwing'sche Hofbuchhandlung.

Placate

[7790.] in 2facher Anzahl erbittet
C. A. Howe in Colberg.

[7791.] Soeben wurden folgende Kataloge meines antiqu. Lagers einfach verhandelt:
 Nr. 6. Pädagogik, Volks-, Kinder- u. Jugendschriften, Schul- u. Wörterbücher, deutsche Sprache.

Nr. 7. Altdeutsch, Literaturgeschichte, Kunst u. Kunstgeschichte, Pracht- u. Kupferwerke, Architektur, Conversationslexika, bibliogr. u. encyclopäd. Werke, nebst Anhang: Musikalien u. Werke über Musik.

Ich bitte um thätige Verwendung, sowie Mehrbedarf gef. mäßig nachzuverlangen.
 Die geehrten Handlungen, welche von meinen antiqu. Lagerkatalogen Nr. 3, 4 u. 5 noch Erpl. ohne Verwendung besitzen, bitte ich höflich um gef. Remission, da ich keine Erpl. mehr hiervon besitze.

Frankfurt a. M., 16. März 1868.

Wilh. Erass.

[7792.] Ueber **Beder, Brückenbau**. Mit Atlas. II. (letzte) Aufl.

— **Straßenbau**. Mit Atlas. II. (letzte) Aufl.

laufen stets Zettel à cond. ein. Ich wiederhole daher, daß diese beiden Werke nur fest oder gegen baar geliefert werden können, und bitte freundlich dieses beachten zu wollen, da für die Besteller sonst widerwärtiger Zeitverlust entsteht.

Stuttgart, im März 1868.
Reutlingen,

Carl Mäden.

[7793.] **Riga**, den 29. Februar 1868.
P. P.

An die geehrten Herren Verleger, die mit der fallirten Handlung der Herren **Gebr. Petrick** hier in Verbindung standen, richte hiermit das ergebene Gesuch, mir das in der Concursmasse befindliche Commissionslager freundlichst überweisen zu wollen.

Zu dem Behufe wäre eine Liste der Disponenten D.-M. 1867 und der im verfloßenen Jahr à cond. gesandten Werke, sowie eine Vollmacht zum Empfangen derselben nöthig. Ich werde das Interesse derjenigen Herren Collegen, die mir ihr werthes Vertrauen schenken, nach bestem Wissen und Können zu wahren suchen und etwaiger Ordre zur Remission prompt (franco Leipzig) nachkommen. Einer geneigten Erwiderung entgegensehend, zeichne

hochachtungsvoll

E. Bruhns.

Nach den Mittheilungen, welche mir von zuverlässiger Seite über die Verhältnisse des Herrn **Eugen Bruhns** gemacht worden sind, glaube ich die Ueberzeugung aussprechen zu können, daß eine Verbindung mit demselben stets nur erfreulicher Art sein wird, und unterstütze daher mit Vergnügen dessen Bitte, ihm mit Ihrem werthen Vertrauen freundlichst entgegenzukommen.

Hochachtungsvoll
Leipzig, 2. März 1868.

Fr. Ludw. Herbig.

Amerikanisches Sortiment

[7794.] Liefere ich regelmäßig jede Woche franco Leipzig. Meine Liste amerikanischer Zeit- schriften etc. ist gratis zu haben.
New-York.

C. Steiger.